

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Lars Düsterhöft (SPD)**

vom 09. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juli 2021)

zum Thema:

**Sichere Querung des Segelfliegerdamms in Johannisthal**

und **Antwort** vom 26. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juli 2021)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28142**  
**vom 09. Juli 2021**  
**über Sichere Querung des Segelfliegerdamms in Johannisthal**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Derzeit wird mit der Erarbeitung des Bebauungsplan 9-15-A die Voraussetzung zur Errichtung hunderter Wohnungen östlich des Segelfliegerdamms geschaffen. Ebenso sind in den letzten Jahren am westlichen Rand des Landschaftsparkes Johannistahl/Aldershof viele Einfamilienhäuser entstanden, für die der Segelfliegerdamm die nächste Hauptverkehrsstraße darstellt. Sichere Querungsmöglichkeiten sind für die jetzigen Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die zukünftigen daher essentiell.

Frage 1:

Wie bewertet die Senatsverwaltung die derzeit existierenden Querungsmöglichkeiten über den Segelfliegerdamm?

Antwort zu 1:

Mit einer Verkehrsbelastung von ca. 8.600 bis 9.500 Kfz/ 24 Stunden (Verkehrserhebung von 2019) ist der Segelfliegerdamm eine Straße, die an bestimmten Standorten Querungshilfen für querende Fußgängerinnen und Fußgänger notwendig macht. Daher wurden in der von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz geleiteten Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen“ an neuralgischen Punkten im Verlauf des Segelfliegerdamms Fußgängerüberwege geprüft und abgestimmt und vom Bezirksamt Treptow-Köpenick baulich umgesetzt.

Die beiden eingerichteten Fußgängerüberwege in Höhe der Engelhardstraße/Waldstraße (im Jahr 2014 fertig gestellt) und Walther-Huth-Straße (im Jahr 2010 fertig gestellt) leisten einen erheblichen Beitrag zur komfortableren und sicheren Querung des Segelfliegerdamms, insbesondere im Zusammenhang mit dem neu entstandenen

Wohngebiet am Rande des Natur- und Landschaftsparkes Johannisthal und zur Schulwegsicherung.

Frage 2:

Welche zusätzlichen Querungsmöglichkeiten über den Segelfliegerdamm (Mittelinseln, Zebrastreifen, Lichtsignalanlagen oder andere) sind im Rahmen der Bebauung des „Müller-Erben“-Areal geplant?

Antwort zu 2:

Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Bebauungsplans 9-15-A werden zusätzliche Lichtsignalanlagen in Höhe des Königsheidenwegs sowie auf Höhe der neuen Planstraße B (zwischen Trützscherstraße und Köpenickerstraße) geplant.

Frage 3:

Welche Möglichkeiten sieht die Senatsverwaltung, um die Querungsmöglichkeit über den Segelfliegerdamm, Höhe Köpenicker Straße, zu verbessern?

Antwort zu 3:

Bislang wurde an die Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen“ noch kein Begehren zur besseren Querungsmöglichkeit des Segelfliegerdamms in Höhe der Köpenicker Straße herangetragen. Dieser Standort wurde daher in der Arbeitsgruppe noch nicht behandelt. Die Schriftliche Anfrage wird jedoch zum Anlass genommen, vor dem Hintergrund der geplanten Wohnbebauung im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan 9-15-A in der Arbeitsgruppe zu prüfen, inwiefern eine weitere Querungshilfe am genannten Standort für Fußgängerinnen und Fußgänger erforderlich und umsetzbar ist.

Frage 4:

Wie bewertet der Senat die Sicherheit der bestehenden Mittelinsel auf Höhe Segelfliegerdamm 68?

Antwort zu 4:

Eine Mittelinsel erleichtert grundsätzlich das Queren einer Fahrbahn, indem jeweils nur eine Fahrtrichtung beachtet werden muss und durch die Möglichkeit einer Aufstellfläche in der Mitte der Fahrbahn, diese somit leicht gequert werden kann. Die Mittelinsel stellt demnach ein Angebot zum leichteren Queren der Fahrbahn dar.

Frage 5:

Welche Möglichkeiten sieht die Senatsverwaltung, um die Querungsmöglichkeiten im südlichen Teil des Segelfliegerdamms, beispielsweise in Höhe der Walther-Huth-Straße, zu verbessern? Ist die Errichtung einer Lichtsignalanlage geplant? Wenn ja, wann soll diese errichtet werden? von Seiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 5:

Im Segelfliegerdamm befindet sich seit dem Jahr 2010 in Höhe der Walther-Huth-Straße ein Fußgängerüberweg, der ein komfortables und sicheres Queren der Fahrbahn ermöglicht. Etwaige Sicherheitsdefizite oder andere Unzulänglichkeiten an diesem Fußgängerüberweg sind der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz nicht bekannt. Die Anordnung einer Lichtsignalanlage ist an dieser Stelle nicht geplant.

Berlin, den 26.07.2021

In Vertretung  
Stefan Tidow  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz